

ÖFFENTLICHE BESCHLUSSVORLAGE

Amt/Eigenbetrieb:

45 Osthaus Museum Hagen

Beteiligt:

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Betreff:

Schenkung eines Schreibtisches von Henry van de Velde aus Privatbesitz

Beratungsfolge:

29.09.2011 Kultur- und Weiterbildungsausschuss

20.10.2011 Haupt- und Finanzausschuss

15.11.2012 Rat der Stadt Hagen

Beschlussfassung:

Rat der Stadt Hagen

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Hagen nimmt die Schenkung des Schreibtisches von Henry van de Velde aus Privatbesitz mit Dank an.

Begründung

Das Osthaus Museum Hagen besitzt rund 130 Werke des Künstlers Henry van de Velde (1863-1957). Von dem belgischen Architekten und Kunstgewerbler van de Velde stammen unter anderem die Innenarchitektur des von Karl Ernst Osthaus 1902 gegründeten Folkwang-Museums in Hagen, des heutigen Osthaus Museums, sowie die architektonische Gestaltung und Innenausstattung des Hohenhofes, des Wohnhauses von Osthaus. In Hagen hat van de Velde weitere architektonische Zeugnisse hinterlassen, wie die Villa in der Christian-Rohlfs-Strasse oder das Torhäuschen oberhalb des Stadtgartens. Bei den Werken in der Museumssammlung handelt es sich um Möbel, um Kunsthantwerk aus Silber, Porzellan oder Keramik sowie Gemälde, Zeichnungen und Gebrauchsgrafik. Zahlreiche Objekte sind in der Remise des Hohenhofes ausgestellt.

Ein Spender, der öffentlich nicht genannt werden möchte, beabsichtigt, dem Osthaus Museum einen Schreibtisch von Henry van de Velde zu schenken. Es handelt sich um einen Damen-Sekretär aus Mahagoni mit den Maßen H 107, B 117, T 70 cm. Das Möbel, in sachlicher Gestaltung mit schönen funktionalen Details, stammt ursprünglich aus dem Besitz der in Hagen sehr bekannten Familie Funcke, die mit der Familie Osthaus verwandt war.

Das Auktionshaus Christie's in London, das Interesse an einer Auktionierung bekundet hat, schätzt den Wert des Möbels auf 15.000 – 20.000 britische Pfund, d.h. ca. 17.200 - 23.000 Euro. Da es sich um ein Einzelstück handelt und kein weiterer Schreibtisch van de Veldes dieser Art bekannt ist, wäre der Erlös des höheren Schätzpreises sehr wahrscheinlich gewesen.

Der Spender hat den Schreibtisch nun vor der Auktion erworben, um ihn dem Osthaus Museum zu schenken.

Als Neuzugang wäre der Damen-Sekretär für das Osthaus Museum eine außerordentliche Bereicherung, da es sich um ein einmaliges Möbelstück handelt, das van de Velde für ein Mitglied der Funcke-Familie anfertigte. Es ist in die Zeit zwischen 1900 und 1902 zu datieren, als sich van de Velde wegen der Inneneinrichtung des Folkwang-Museums häufig in Hagen aufhielt. Das Möbel soll in die van de Velde-Sammlung im Hohenhof integriert werden.

Nach Annahme der Schenkung soll eine Spendenbescheinigung mit Angabe des Wertes des Schreibtisches in Höhe von 23.000 Euro ausgestellt werden.

Finanzielle Auswirkungen

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

- Es entstehen keine finanziellen und personellen Auswirkungen
 Es entstehen folgende finanzielle und personelle Auswirkungen
 Es entstehen folgende bilanzielle Auswirkungen

Maßnahme

- konsumtive Maßnahme
 investive Maßnahme
 konsumtive und investive Maßnahme

Rechtscharakter

- Auftragsangelegenheit
 Pflichtaufgabe zur Erfüllung nach Weisung
 Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung
 Freiwillige Selbstverwaltungsaufgabe
 Vertragliche Bindung
 Beschluss RAT, HFA, BV, Ausschuss, sonstiges
 Ohne Bindung

1. Auswirkungen auf die Bilanz

(nach vorheriger Abstimmung mit der Finanzbuchhaltung)

Aktiva:

(Bitte eintragen)

Die Schenkung des Schreibtisches von Henry van de Velde führt zu einer Aktivierung in der Anlagenbuchhaltung. Die aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten betragen 23.000 €. Abschreibungsaufwand entsteht nicht, da Kunstgegenstände keiner Abschreibung unterliegen.

Passiva:

(Bitte eintragen)

Parallel zu den aktivierungsfähigen Anschaffungs- und Herstellungskosten sind auf der Passivseite Sonderposten in gleicher Höhe (23.000 €) zu bilden. Diese stellen die Finanzierung des Vermögensgegenstandes dar. Insgesamt handelt es sich bei der Sachschenkung um eine Bilanzverlängerung.

Verfügung / Unterschriften

Veröffentlichung

Ja

Nein, gesperrt bis einschließlich _____

Oberbürgermeister**Gesehen:**

Stadtkämmerer

Stadtsyndikus

Beigeordnete/r**Amt/Eigenbetrieb:**

45 Osthaus Museum Hagen

20 Fachbereich Finanzen und Controlling

Gegenzeichen:

Beschlussausfertigungen sind zu übersenden an:**Amt/Eigenbetrieb:** _____ **Anzahl:** _____
